



# *Pfarrbrief*

Nr. 2022 41 - 42  
vom 08.10.2022 bis 23.10.2022

Das Pfarrbüro  
ist dienstags und donnerstags  
jeweils von 16:30 bis 18:30 Uhr geöffnet

**Pfarrei**

**Mariä Verkündigung**

**ICH WILL EUCH  
ZUKUNFT  
UND HOFFNUNG  
GEBEN.**  
Jer 29,11

**missio**

**Sonntag der  
Weltmission**  
23. OKT. 2022  
[www.missio.com](http://www.missio.com)



Beispielland Kenia

Schenken auch Sie  
Zukunft und Hoffnung!



Foto: Wim van der Kallen

Am Anfang Oktober feiert die Kirche den Gedenktag des heiligen Franz von Assisi. Schon zu seinen Lebzeiten galt Franziskus als „Urbild des neuen Menschen“, da er in seltener Radikalität und Klarheit die Nachfolge Jesu in seinem Leben verwirklichte. Aus diesem Grund empfangen und empfangen bis heute die Kirche und andere Bereiche des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens wichtige Anregungen von ihm. Besonders prägend sind die konsequente Hinwendung zu den Armen und die große Liebe zur Schöpfung. Bezeichnend ist zum Beispiel, warum Kardinal Bergoglio nach seiner Wahl den Papstname „Franziskus“ wählte. Kardinal Hummes hätte ihn nach der Wahl gebeten, in seinem Pontifikat die Armen nicht zu vergessen und Franz von Assisi sei für ihn ein Mann der Armut. Die Hinwendung zu den Armen ist folgerichtig auch ein Hauptthema seiner bisherigen Amtszeit und findet in dem jetzt zu Ende gehenden Jahr der Barmherzigkeit einen ersten Höhepunkt. Die Sorge für die Benachteiligten und das haupt- und ehrenamtliche Engagement in Caritas und Diakonie sind eine Säule des christlichen Lebens in den Gemeinden.

Seit der dritten Europäischen Ökumenischen Versammlung der Kirchen 2007 gibt es im Kirchenjahr eine Zeit der Schöpfung. Sie beginnt am 1. September, der in den orthodoxen Kirchen als Tag der Schöpfung gefeiert wird, und endet aus Verehrung Franz von Assisis, von dem erzählt wird, dass er einen Wolf zähmte und den Vögeln predigte und der die Schönheit der Schöpfung im Sonnengesang pries, am 4. Oktober. Schon vor 900 Jahren machte Franziskus deutlich, dass die Bewahrung der



Schöpfung zu den Aufgaben der Christen, der Gemeinden und Kirchen gehört.

Franziskus ist aus einem weiteren Grund ein richtungsweisender Heiliger. 1205 vernahm er in der baufälligen Kapelle San Damiano der Überlieferung nach vor dem Kreuz die Worte: „Franziskus, geh hin und stelle mein Haus wieder her, das, wie du siehst, schon ganz verfallen ist.“ Worte, die sich nicht nur auf die verfallene Kapelle, sondern auf die ganze Kirche bezogen, die damals in einer Krise war. Worte, die auch den Christen heute gelten: Mitzuwirken am Aufbau der Gemeinden und der Kirche.

# Gottesdienstordnung

## 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9. Oktober 2022

### 28. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: 2. Könige 5,14-17

2. Lesung:

2. Timotheus 2,8-13

Evangelium: Lukas 17,11-19



Ulrich Loose

»» Einer von ihnen aber kehrte um, als er sah, dass er geheilt war; und er lobte Gott mit lauter Stimme. Er warf sich vor den Füßen Jesu auf das Angesicht und dankte ihm. Dieser Mann war ein Samariter. Da sagte Jesus: Sind nicht zehn rein geworden? Wo sind die neun? ««

### Samstag 08.10. Marien-Samstag

- 07:30 Buswallfahrt nach Altötting
- 17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
- 18:00 Heilige Messe
  - für + Eltern Anton und Maria Pauler
  - für + Anna Beiderbeck
  - für + Stefan Ernst
  - für + Ehefrau Sieglinde Lichtinger
  - für + Ehemann Ivan Saric

### Sonntag 09.10. 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 08:30 Beichtgelegenheit
- 09:00 Heilige Messe
  - für + Hermann Schächinger
  - für + Ludwig Ohlschmied
- 10:30 Heilige Messe
  - für + Ehemann Hubert Laudehr
  - für + Schwiegermutter Anna Beiderbeck
  - für + Großmutter Anna Beiderbeck
  - Fliagn Schwammerl Tegernheim für + Mitglieder
  - für + Manfred Schwankl
- 13:00 Tauffeier von Arthur Melzl
- 15:00 Feier des Taufgedächtnisses für die Jahrgänge 2020/2021
- 17:00 Oktober-Rosenkranzgebet

**Montag 10.10.**

- 17:45 Oktober-Rosenkranzgebet  
18:00 Heilige Messe  
für + Willi Altmann  
für + Hermann Schächinger  
für + Ludwig Ohlschmied

**Dienstag 11.10. Hl. Johannes XXIII., Papst**

- 16:30 Seniorenmesse im "Haus Urban"  
für + Ehemann Josef Hierlmeier  
19:00 Oktober-Rosenkranzgebet gestaltet durch den FMV Tegernheim

**Mittwoch 12.10.**

- 17:45 Oktober-Rosenkranzgebet  
18:30 Heilige Messe  
für + Anna Beiderbeck

**Donnerstag 13.10.**

- 17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit  
17:45 Oktober-Rosenkranzgebet gestaltet durch die Rosenkranzbeter  
18:30 Heilige Messe  
für + Mutter Philomena Schuster  
für + Anna Beiderbeck  
Gebetgemeinschaft der Rosenkranzbeter für + Mitbeter

**Freitag 14.10. Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer**

- 17:45 Oktober-Rosenkranzgebet  
18:30 Heilige Messe  
für + Schwiegereltern und Eltern von Fr. Irmgard Kerschbaum  
für + Andreas Rückerl

**29. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

16. Oktober 2022

**29. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Exodus 17,8-13  
2. Lesung:  
2. Timotheus 3,14 - 4,2  
Evangelium: Lukas 18,1-8



Ulrich Loose

» In jener Zeit sagte Jesus seinen Jüngern durch ein Gleichnis, dass sie allezeit beten und darin nicht nachlassen sollten: In einer Stadt lebte ein Richter, der Gott nicht fürchtete und auf keinen Menschen Rücksicht nahm. In der gleichen Stadt lebte auch eine Witwe, die immer wieder zu ihm kam und sagte: Verschaff mir Recht gegen meinen Widersacher! «

|                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|-----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Samstag</b>  | <b>15.10. Hl. Theresia von Jesus (von Ávila), Ordensfrau, Kirchenlehrerin</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| 14:00           | Tauffeier von Anna Sophia Müller                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 17:25           | Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| 18:00           | Vorabendmesse<br>für + Großmutter Anna Beiderbeck<br>für + Hermann Schächinger<br>für + Ludwig Ohlschmied                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Sonntag</b>  | <b>16.10. 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| 08:30           | Beichtgelegenheit                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| 09:00           | Heilige Messe mit dem Kirchenchor<br>für + Eltern von Hr. Gerhard Götz<br>für + Eltern und Schwiegereltern von Fr. Gertrud Götzfried<br>für + Schwiegereltern, Schwägerin und Schwager von Fam. Klara Schächinger<br>nach Meinung<br>Herbert und Walburga Wagenschwanz für + Andreas Rückerl                                                                                                       |
| 10:30           | Heilige Messe mit Ehrung und Verabschiedung der Ministranten<br>für + Albert Ballmann<br>für + Edeltraud Achter<br>für + Andreas Rückerl<br>für + Hans Haas<br>für + Sieglinde Lichtinger<br>für + Großmutter Anna Beiderbeck<br>für + Vater Alois Neumeier<br>für + Eltern Wilhelm und Barbara Grünmüller<br>für + Mutter Therese Schmid zum Namenstag und + Angehörige von Anton und Rosa Schmid |
| 14:30           | Oktober-Rosenkranzgebet gestaltet durch die Ministranten<br>im Anschluss Kirchkaffee der Minis                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Montag</b>   | <b>17.10. Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof, Märtyrer</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| 18:30           | <b><u>keine</u></b> Heilige Messe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Dienstag</b> | <b>18.10. HL. LUKAS, Evangelist</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| 17:45           | Oktober-Rosenkranzgebet                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| 18:30           | Heilige Messe<br>für + Hans Eichensehr<br>für + Hermann Schächinger                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Mittwoch</b> | <b>19.10. Hl. Johannes de Brébeuf, hl. Isaak Jogues, Priester und Gefährten, Märtyrer und Hl. Paul vom Kreuz</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 17:45           | Oktober-Rosenkranzgebet                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| 18:30           | Heilige Messe<br>für + Ludwig Ohlschmied                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |



M. Schöberl für + Andreas Rückerl

**Donnerstag 20.10. Hl. Wendelin, Einsiedler**

17:30 Anbetung mit Oktober-Rosenkranzgebet gestaltet durch die MMC Tegernheim

18:30 Heilige Messe

für + Ehemann Josef Schütz und + Vater Josef Frank

für + Anna Beiderbeck

für + Herbert Kain

MMC Tegernheim für + Sodalen

**Freitag 21.10. Hl. Ursula und Gefährtinnen, Märtyrinnen**

17:45 Oktober-Rosenkranzgebet

18:30 Heilige Messe

für + Sohn Rudolf Seebauer zum Sterbetag

für + Martha Kirschenhofer

**30. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

23. Oktober 2022

**30. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Sirach  
35,15b-17.20-22a

2. Lesung:  
2. Timotheus 4,6-8.16-18

Evangelium: Lukas 18,9-14



Ulrich Loose

» Der Zöllner aber blieb ganz hinten stehen und wollte nicht einmal seine Augen zum Himmel erheben, sondern schlug sich an die Brust und betete: Gott, sei mir Sünder gnädig! Ich sage euch: Dieser ging gerechtfertigt nach Hause hinab, der andere nicht. Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, wer sich aber selbst erniedrigt, wird erhöht werden. «

**Samstag 22.10. Hl. Johannes Paul II., Papst, Marien-Samstag**

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet

18:00 Heilige Messe – Kollekte für die Mission

für + Franz Heigl

für + Schwager Rudolf Gernbauer zum Sterbetag

für + Sieglinde Lichtinger

für + Mutter Elisabeth Renner

für + Eltern Maria und Josef Schiber

für + Eltern und Schwiegereltern von Fam. Heilmeier

**Sonntag 23.10. 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS -  
WELTMISSIONSSONNTAG**

08:30 Beichtgelegenheit

09:00 Heilige Messe - Kollekte für die Mission

für + Ehefrau Gerda Beier

für + Ludwig Ohlschmied

- 10:30 Heilige Messe - Kollekte für die Mission  
für + Bruder Johann Buchhauser zum Sterbetag und + Eltern  
für + Vater Max Kollmannsberger zum Sterbetag  
für + Eltern Anna und Max Kollmannsberger  
für + Hermann Schächinger
- 14:00 Tauffeier von Mateo Eßbaumer
- 19:00 Taizé-Gebet

## TERMINE:

### AKTUELLES:

- |               |             |                                                                                                                                             |
|---------------|-------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sa., 8. Okt.  | • 07:30 Uhr | Bußwallfahrt nach Altötting                                                                                                                 |
| So., 9. Okt.  | • 15:00 Uhr | Taufgedächtnisfeier für die Täuflinge der Jahre 2020 und 2021                                                                               |
| Di., 11. Okt. | • 18:00 Uhr | AK Taizé-Gebete: Vorbereitung des nächsten Gebetsabends ( <i>Sitzungsraum</i> )                                                             |
|               | • 19:00 Uhr | FMV: Oktober-Rosenkranz ( <i>Pfarrkirche</i> )                                                                                              |
|               | • 19:30 Uhr | SA-Liturgie: Sitzung ( <i>Sitzungsraum</i> )                                                                                                |
|               | • 19:30 Uhr | Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen ( <i>Pfarrsaal</i> )                                                                                   |
| Mi., 12. Okt. | • 17:00 Uhr | Kinderchor: Probe ( <i>Pfarrsaal</i> )                                                                                                      |
|               | • 18:00 Uhr | Jugendchor: Probe ( <i>Pfarrsaal</i> )                                                                                                      |
|               | • 20:00 Uhr | Kirchenchor: Probe ( <i>Pfarrsaal</i> )                                                                                                     |
| Do., 13. Okt. | • 17:45 Uhr | Oktober-Rosenkranz der Rosenkranzbeter-Gemeinschaft ( <i>Pfarrkirche</i> )                                                                  |
|               | • 19:30 Uhr | 1. Elternabend vor der Erstkommunion 2023 ( <i>Pfarrsaal</i> )                                                                              |
| Fr., 14. Okt. | • 20:00 Uhr | Kolpingsfamilie: Vortrag für alle Interessierten von Axel Gesell: „Worldcafé - Klimawandel? Eine unangenehme Wahrheit“ ( <i>Pfarrsaal</i> ) |
| Sa., 15. Okt. | • 16:00 Uhr | Ministranten: Vorbereitung des Kirchkaffees ( <i>Pfarrheim</i> )                                                                            |
| So., 16. Okt. | • 10:30 Uhr | Gottesdienst mit Ehrung und Verabschiedung verdienter Ministranten                                                                          |
|               | • 14:30 Uhr | Oktober-Rosenkranz der Ministranten                                                                                                         |
|               | • anschl.   | Kirchkaffee der Ministranten ( <i>Pfarrsaal</i> )                                                                                           |
| Mo., 17. Okt. | • 19:15 Uhr | Offener Singkreis ( <i>Pfarrsaal</i> )                                                                                                      |
| Di., 18. Okt. | • 19:30 Uhr | Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen ( <i>Pfarrsaal</i> )                                                                                   |
| Mi., 19. Okt. | • 17:00 Uhr | Kinderchor: Probe ( <i>Pfarrsaal</i> )                                                                                                      |
|               | • 18:00 Uhr | Jugendchor: Probe ( <i>Pfarrsaal</i> )                                                                                                      |
|               | • 20:00 Uhr | Kirchenchor: Probe ( <i>Pfarrsaal</i> )                                                                                                     |
| Do., 20. Okt. | • 17:30 Uhr | Euch. Anbetung und Oktober-Rosenkranz mit der MMC ( <i>Pfarrkirche</i> )                                                                    |
| Fr., 21. Okt. | • 16:00 Uhr | Ministranten-Gruppenstunde ( <i>Ministrantenraum</i> )                                                                                      |

- Sa., 22. Okt. • 08:20 Uhr Kolpingsfamilie: Altkleider- und Altpapiersammlung  
 Do., 23. Okt. • 19:00 Uhr Taizè-Gebet (*Pfarrkirche*)

## DEMNÄCHST.

- Di., 25. Okt. • 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (*Pfarrsaal*)  
 Mi., 26. Okt. • 13:00 Uhr SeniorenTreff: Fahrt unter dem Motto „Kirche und Wirt“  
 • 17:00 Uhr Kinderchor: Probe (*Pfarrsaal*)  
 • 18:00 Uhr Jugendchor: Probe (*Pfarrsaal*)  
 • 20:00 Uhr Kirchenchor: Probe (*Pfarrsaal*)  
 Do., 27. Okt. • 17:45 Uhr KAB: Oktober-Rosenkranz (*Pfarrkirche*)  
 • 19:15 Uhr SA-Caritas und Soziales (*Sitzungsraum*)  
 Di., 1. Nov. • 14:00 Uhr Andacht mit Gedenken der Verstorbenen und anschl. Segnung der beiden Friedhöfe  
 Mi., 2. Nov. • 19:15 Uhr FMV: Ausschusssitzung (*Sitzungsraum*)  
 • 20:00 Uhr Kirchenchor: Probe (*Pfarrsaal*)  
 Do., 3. Nov. • 17:45 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufungen (*Pfarrkirche*)  
 Fr., 4. Nov. • 14:00 Uhr Krankenkommunion  
 • 17:45 Uhr Andacht zur Göttlichen Barmherzigkeit (*Pfarrkirche*)  
 Sa., 5. Nov. • 16:00 Uhr Ministranten-Gruppenstunde (*Ministrantenraum*)  
 • 19:30 Uhr Gottesdienst mit dem Neokatechumenalen Weg (*Pfarrkirche*)

## BITTE VORMERKEN:

Samstag, 19. November Tag der Ehejubiläen des Jahres 2021

## UNSERE CHÖRE:

Der **Kirchenchor** hält seine regelmäßigen Proben mittwochs **von 20:00 bis 21:30 Uhr** im Pfarrsaal. Wer mitsingen möchte, nehme bitte direkt Kontakt mit unserem Kirchenmusiker und Kirchenchorleiter Herrn Michael Braun auf  
 Handy-Nr.: 0151-57371534.

### Kinderchor und Jugendchor

Die Proben für den Kinder- und Jugendchor finden mittwochs statt, und zwar für den **Kinderchor um 17:00 Uhr** und für den **Jugendchor um 18:00 Uhr** beide im Pfarrsaal.

Alle Kinder (ab der 1. Schuljahrgangsstufe) und Jugendliche (etwa ab der 6. Klasse bzw. nach der Firmung), die Musik und das Singen in einem Chor





lieben, laden wir zum Mitsingen im Kinderchor bzw. Jugendchor herzlich ein!  
Bitte nehmen Sie direkt mit  
Herrn Luca Canzian Handy-Nr.: 0039 348 83 93 207 Kontakt auf.

### **Offener Singkreis:**

Der Offene Singkreis hält seine Proben an jedem 3. Montag im Monat um 19:15 Uhr im Pfarrheim. Die nächste Singprobe ist am 17. Oktober. Mit Ihren Anfragen wenden Sie sich bitte direkt an  
Frau Edeltraud Appl, Tel.: 09403 8770.

### **TAUFEN:**

Derzeit werden nur Einzeltaufen gespendet.  
Bitte melden Sie Ihr Kind zur Taufe im Pfarrbüro an und vereinbaren Sie dabei einen Tauftermin. Bringen Sie bitte bei dieser Gelegenheit gleich die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.



### **Die Pfarrgemeinde wünscht zum Geburtstag Gesundheit und Gottes reichen Segen:**

Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Gründen des Datenschutzes die Namen der Geburtstagskinder nicht mehr veröffentlicht werden dürfen. Der vollständige Pfarrbrief liegt auf dem Schriftenstand in der Pfarrkirche auf!



### *Liebe Pfarrangehörige, liebe Gäste,*

Die Bibelstelle im Evangelium vom 29. Sonntag im Jahreskreis C (Lk 18,1-8; heuer fällt er auf den 16. Oktober) erzählt uns von einem Richter und einer Witwe. „Jesus sagte den Jüngern durch ein Gleichnis, dass sie allezeit beten und darin nicht nachlassen sollen“. Und dann erzählt er die Geschichte von einer hilflosen Witwe und einem ungerechten Richter

Der Richter, wie er in der Gleichnisrede charakterisiert wird, ist keineswegs eine Ausnahmeerscheinung. Er ist der Typus eines Richters in Israel und auch im damaligen orientalischen Umfeld. Damals galten Richter durchwegs als skrupellos und bestechlich. Bei ihnen hatten die Armen, die Witwen und Waisen, die sozial Unterprivilegierten kaum

eine Chance. Viele Stellen des Alten Testamentes belegen das. So heißt es beispielsweise beim Propheten Amos: „Bei Gericht hassen sie den, der zur Gerechtigkeit mahnt, und wer Wahres redet, den verabscheuen sie ... Ihr bringt den Unschuldigen in Not, ihr lasst euch bestechen und weist den Armen ab beim Gericht“ (Amos 5, 10.12).

Vor einem solch selbstherrlichen und menschenverachtenden Richter will nun eine hilflose Witwe ihr Recht geltend machen. Gegen ihren Feind, wie sie sagt, will sie Recht bekommen. Ihr war in irgendeiner Weise Unrecht angetan worden. Vielleicht handelte es sich um eine Geldsache oder ein ihr vorenthaltenes Erbteil. Dieser allein stehenden Frau stand niemand zur Seite. Was sie einzusetzen hatte, um Gerechtigkeit zu erlangen, war ihre Beharrlichkeit.

Sie kommt immer wieder mit ihrer Bitte zu dem Richter, bedrängt ihn, und sie ist sich sicher, dass sie ihr Ziel erreichen wird. Dem Richter wird sie langsam lästig. Er fürchtet sogar, dass sie ihm auf den Leib rückt und handgreiflich wird. „Sie lässt mich nicht in Ruhe. Sonst kommt sie am Ende noch und schlägt mich ins Gesicht.“ Obwohl dieser Richter weder Gott fürchtet noch auf keinen Menschen Rücksicht nimmt, gibt er schließlich nach. Wie aus seinem Selbstgespräch hervorgeht, tut er das nicht aus gesundem Rechtsempfinden oder weil ihn sein Verhalten reut. Er handelt vielmehr aus unlauteren Motiven, aus purem Egoismus.

#### GOTT VERHILFT DEN MENSCHEN ZU IHREM RECHT

Nachdem dies alles geschildert ist, gibt es in dem Gleichnis einen neuen Ansatz. Es handelt sich um einen so genannten Analogieschluss. Ausgehend von einer sich im Profanen abspielenden Begebenheit wird auf das hingewiesen, was aus der Sicht des Glaubens mit dieser Geschichte gesagt werden soll. „Und der Herr“, mit dem Jesus gemeint ist, „fügte hinzu: Bedenkt, was der ungerechte Richter sagt. Sollte Gott seinen Auserwählten, die Tag und Nacht zu ihm schreien, nicht zu ihrem Recht verhelfen, sondern zögern? Ich sage euch: Er wird ihnen unverzüglich Recht verschaffen.“

Gott erhört uns, ohne zu zögern. In Bälde wird er denen zu ihrem Recht verhelfen, die Tag und Nacht zu ihm schreien. Das ist der Grundgedanke dieser Beispielgeschichte. Der Blick wird auf Gott hin gewendet, der unseren Bitten Gehör schenkt. Der Sinn dieses Gleichnisses ist: Wenn schon dieser unmenschliche skrupellose Richter schließlich widerwillig auf die Bitten der Frau eingeht, um wie viel mehr wird dann der gütige menschenfreundliche Gott unsere Bitten erfüllen. Das ist der „springende Punkt“, die Quintessenz des Gleichnisses. Der herzlose Richter, alles andere als nachahmenswert, wird dargestellt als Kontrastfigur zu Gott, der ein Herz für die Menschen hat. Während der bestechliche und ungerechte Richter erst nach langem Drängen der Frau Gerechtigkeit gewährt, erweist sich Gott unbestechlich und gerecht. Vor allem denjenigen gegenüber, die kaum Hilfe von Menschen zu erwarten haben.

#### GOTT, DER ANWALT DER ARMEN.

Schon im Alten Testament erscheint Gott als Anwalt der Armen. In dem Weisheitsbuch Jesus Sirach lesen wir: „Versuche nicht, ihn (Gott) zu bestechen, denn er nimmt nichts

an; vertrau nicht auf Opfergaben, die durch Unterdrückung erworben sind. Er ist ja der Gott des Rechts, bei ihm gibt es keine Begünstigung. Er ist nicht partiisch gegen den Armen, das Flehen des Bedrängten hört er. Er missachtet nicht das Schreien der Waise und der Witwe, die viel zu klagen hat. Rinnt nicht die Träne über die Wange und klagt nicht Seufzen gegen den, der sie verursacht? Die Nöte des Unterdrückten nehmen ein Ende, das Schreien des Elenden verstummt. Das Flehen des Armen dringt durch die Wolken, es ruht nicht, bis es am Ziel ist. Es weicht nicht, bis Gott eingreift und Recht schafft als gerechter Richter. ... Köstlich ist das Erbarmen des Herrn in der Zeit der Not, wie die Regenwolke in der Zeit der Dürre" (Jesus Sirach 35, 14-22. 26).

Wenn wir auch nie in der Lage der armen, hilflosen Witwe geraten, so können wir doch in Not und Bedrängnis geraten. Dann gilt uns das Wort Jesu, dass Gott uns unverzüglich, ohne zu zögern, zu Hilfe kommen wird.

### WARUM SOLLEN WIR DANN NOCH BETEN?

Wir könnten uns nun fragen, warum unser Beten, unser Bittgebet überhaupt noch nötig ist. Gott kennt ja unsere Nöte. Und er weiß, was uns Not tut. Gott braucht nicht unsere Gebete. Aber wir brauchen sie. Weil in unserem Beten zum Ausdruck kommt, dass wir in dem, was uns bedrängt, uns niederdrückt, auf Gott angewiesen sind. Notwendig, im wahrsten Sinne des Wortes, ist das Bittgebet vor allem deswegen, weil sich in ihm unser Vertrauen in Gott kund tut den Geber alles Guten. Ich kann auf einen Gott vertrauen, der das menschlich gesehen Unmögliche möglich macht.

„Ich glaube an dich!“ - das ist gleichsam das Ur-Gebet. Das Urvertrauen eines betenden Menschen im Blick auf einen gütigen Gott. Glaube ist mehr als ein Fürwahr halten von Glaubensinhalten. „Nicht Wissensglaube, sondern Vertrauensglaube“, sagt Eugen Biser. Es ist der Glaube an einen Gott, dem ich vertrauen kann. Der Glaube, der ein liebendes Du gefunden hat. Im zwischenmenschlichen Bereich erfahren wir das auch. Wahrscheinlich werde ich mich nicht mit einer Bitte an jemanden wenden, wenn nicht die Aussicht bestünde, dass der andere mich versteht und darauf eingeht. Gott hingegen kann ich vertrauen, weil er weiß, was mir zum Guten gereicht. Bei Gott laufen Glauben und Vertrauen nicht ins Leere.

Jesus ermutigt uns zum Vertrauen in Gott. „Bittet, dann wird euch gegeben. Suchet, dann werdet ihr finden. Klopft an, dann wird euch geöffnet“ (Lk 11, 9). In einem anderen Jesuswort wird der innere Bezug von „bitten“ und „glauben“ ganz deutlich: „Alles, was ihr im Gebet erbittet, werdet ihr erhalten, wenn ihr glaubt“ (Mt 22, 22). Wenn ihr glaubt!

Text von Dr. Felix Schlösser, Pater

---

## Frauen- und Mütterverein (FMV) lädt ein...

---

...zum Mitbeten des Oktober-Rosenkranzes **am Dienstag, den 11. Oktober um 19:00 Uhr** in die Pfarrkirche herzlich ein.

---

## Elternabend vor der Erstkommunion

---



Wir laden alle Eltern der katholischen Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen zum ersten Informationsabend vor der Hl. Erstkommunion 2023 am **Donnerstag, den 13. Oktober 2022, um 19:30 Uhr in den Pfarrsaal** (Kirchstraße 18) herzlich ein. Die Hl. Erstkommunionfeier findet im nächsten Jahr am Sonntag, 7. Mai 2022 und am Sonntag den 14. Mai 2022 statt.

---

## Kolpingfamilie lädt zu „World Cafe und Klimawandel“ ein

---

World Cafe - Klimawandel

**14.10.2022, 20:00 Uhr, im Tegernheimer Pfarrsaal**

Hier gibt es keinen Kaffee, sondern es wird fleißig zum Thema Klimawandel diskutiert:

Was kommt von Klimawandel und was ist normal?

Was kann der Einzelne tun und was der Staat?

Interessenskonflikte und wie gehen wir damit um? ...

---

## Kirchkaffee der Ministranten

---

**Am Sonntag, den 16. Oktober** gestalten die Ministranten **um 14:30 Uhr** den Oktoberrosenkranz. Im Anschluss sind alle (Senioren, Eltern und Interessierte) zum Kirchkaffee ins Pfarrheim herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



---

## Pfarrer Kuniszewski vom 17. bis 20. Oktober auf Fortbildung

---

Pfarrer Andrzej Kuniszewski nimmt zusammen mit den Mitarbeitern/innen des Bischöflichen Konsistoriums (Gerichts) Regensburg an der internationalen Tagung für die Kanonisten des deutschsprachigen Raums vom 17. bis 20. Oktober 2022 in Salzburg teil.

In dieser Zeit wenden Sie sich bitte in allen seelsorglichen Notfällen direkt an unseren **Pfarrvikar Basil Iruthayasamy** (Handy: 0155-10079156). Das Pfarrbüro ist zu den gewöhnlichen Bürozeiten offen.

---

## Marianische Männerkongregation (MMC) Tegernheim

---

Die Sodalen der MMC Tegernheim treffen sich am **Donnerstag, den 20. Oktober 2022 um 17:45 Uhr in der Pfarrkirche, um den Oktoberrosenkranz**



zu beten. Wir betrachten dabei den Rosenkranz von den sieben Schmerzen Mariens. Bereits ab 17:30 Uhr besteht die Möglichkeit der stillen Anbetung vor dem Allerheiligsten. Nach dem Rosenkranz Hl. Messe.

**Am Samstag, den 29. Oktober 2022 findet der Bezirksrosenkranz** des Bezirks IV der MMC **in Brennbeg** statt. Um 17:45 Uhr Treffen beim Kirchplatz in Brennbeg, anschließend um 18:00 Uhr Rosenkranzgebet der MMC, um 18:30 Uhr Gottesdienst und danach ein Konvent im Gasthaus Zur Burg mit Pfarrpräses Florian Rein. Fahrgemeinschaften bitte selbst organisieren.

---

### Altkleider- und Altpapiersammlung

---

Die nächste **Altkleider- und Altpapiersammlung** der Kolpingsfamilie Tegernheim findet am **Samstag, 22. Oktober 2022**, statt.

Es wird gebeten die Kleidersäcke und das gebündelte Papier bis 8:00 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand zu legen.

Kleidersäcke können ab sofort bei Fam. Kreutz oder am Zeitschriftenstand in der Kirche abgeholt werden. Der Erlös der Sammlung wird zur Förderung der Erziehung und Bildung, Jugend- und Altenhilfe und der Völkerverständigung (Entwicklungshilfe) verwendet.

Die Kolpingsfamilie bedankt sich jetzt schon bei allen Spendern für die Sammelware.



Sollten Sie noch Plastiksäcke für die Altkleider benötigen, wenden Sie sich an **Familie Kreutz** | Ringstraße 21 | Tel. 9529400.

---

### Ökumenisches Taizé-Gebet

---

Das nächste ökumenische Taizégebet findet am:

**Sonntag, den 23. Oktober 2022 um 19:00 Uhr** in unserer katholischen Pfarrkirche statt.

Wir freuen uns sehr über alle bekannten und neuen Gesichter, die in meditativer Atmosphäre bei Kerzenlicht, Liedern aus Taizé, Gebeten und Texten der Bibel zur Ruhe und zu Gott kommen möchten.

Lassen Sie sich/Lass Dich darauf ein!

---

### SeniorenTreff

---



Am **Mittwoch, den 26. Oktober** sind unsere aktiven Senior(inn)en wieder unterwegs.

Thema: „Kirche und Wirt“.

Abfahrt ist um 13:00 Uhr an Tankstelle Bauer; Feuerwehrhaus und Sparkasse.

Nehmen Sie sich die Zeit für ein paar Stunden zum gemeinsamen Gebet und um sich in fröhlicher Runde auszutauschen. Wir wünschen Ihnen Gottes Segen und viele anregende Gespräche.

## Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) Tegernheim

Die Mitglieder der KAB Tegernheim treffen sich am **Donnerstag, den 27. Oktober 2022 um 17:45 Uhr in der Pfarrkirche, um den Oktoberrosenkranz** zu beten. Bereits ab 17:30 Uhr besteht die Möglichkeit der stillen Anbetung vor dem Allerheiligsten. Nach dem Rosenkranz beginnt die Hl. Messe.

## Schmücken von Gräbern für Allerheiligen Mülltrennung und Entsorgung auf unseren Friedhöfen

In diesem Jahr wird das Schmücken von Gräbern **auf dem Kirchfriedhof** vor Allerheiligen und Allerseelen leider erschwert sein. Die Außensanierung unserer Pfarrkirche wird doch länger andauern. Wir rechnen mit Ende November. Das Gerüst wird erst im kommenden Monat abgebaut. Damit die Gräber auf dem Kirchfriedhof rechtzeitig für den 1. November vom Staub und Schmutz gereinigt und bepflanzt werden können, werden die Arbeiten an unserem Gotteshaus am Freitag, 28. November, mittags eingestellt und erst am 2. November (Mittwoch) wieder aufgenommen.

Bei dieser Gelegenheit bitten wir darauf zu achten, den Abfall auf den beiden Friedhöfen genau zu trennen. Kunststoff darf ausschließlich in die grauen Mülltonnen, verwelkten Blumen und Pflanzen dagegen nur in den Container (Kirchfriedhof) bzw. bei der Grünsammelstelle (Neuer Friedhof) entsorgt werden.

Gerade im Monat Oktober werden viele Gräber vor Allerheiligen und Allerseelen, neu geschmückt und bepflanzt. Da sicherlich viel Verpackungsmaterial anfällt und sicherlich die Container und Mülltonnen nicht ausreichen werden bitten wir Sie Ihr Verpackungsmaterial mit nach Hause zu nehmen und dort entsprechend zu entsorgen. Dies ist um so dringlicher, da gerade in dieser Zeit sehr viel Restmüll bzw. Verpackungsmüll anfällt. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

Vielen Dank für Ihr umweltbewusstes Verhalten und Ihre Mithilfe!

## Verordnungen der Bunderegierung hinsichtlich der Sicherung der Energieversorgung und ihre Umsetzung in unserer Pfarrei

Das Bundeskabinett hat am 24.08.2022 zwei Verordnungen beschlossen, die kurz- und mittelfristig zur Sicherung der Energieversorgung beitragen sollen. Sie richten sich an die öffentlichen Körperschaften sowie Unternehmen und private Haushalte.

Die Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über **kurzfristig** wirksame Maßnahmen (EnSikuMaV) ist bereits am 01.09.2022 in Kraft getreten und gilt zunächst bis zum 28.02.2023. Um sie im Bereich unserer Pfarrei umzusetzen werden folgende Maßnahmen getroffen, denen unsere Kirchenverwaltung und unser Pfarrgemeinderat zugestimmt haben:

1. **Die Pfarrkirche** wird nur zur Wegesicherung für die Teilnahme an Gottesdiensten und Andachten in unserem Gotteshaus ab der kommenden Woche **bis 19:30 Uhr** außen beleuchtet.

2. **Die Beleuchtung der Friedhofswege**, welche die Kirchstraße mit der Jahnstraße verbinden, endet um 21:00 Uhr.
3. In der Heizperiode werden **die Kirchenbänke nur während der Liturgie beheizt**. An Werktagen wird die Sitzheizung nur in den ersten sechs Kirchenbänken (links und rechts) eingeschaltet.
4. Im Pfarrheim darf die Innentemperatur in den Räumen während der Veranstaltungen 19° nicht überschreiten. Die Verantwortlichen für jeweilige Veranstaltung werden gehalten, die Heizung nach der Veranstaltung wieder auf das Minimum zu reduzieren.

Wir bitten alle, um Verständnis für diese Sparmaßnahmen und um Einhalten der Verordnungen der Bundesregierung. Wir hoffen sehr, dass die obigen Maßnahmen niemanden dazu verleiten, unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen fern zu bleiben.

---

### Wer benötigt Hilfe?

---

Wer benötigt Hilfe, Unterstützung, Betreuung im Alltag (ggf. auch nachts) Vielleicht wohnen Sie in Tegernheim, evtl. auch in Schwabelweis und Donaustauf?

Gerne bin ich bereit Sie auf Minijob-Basis zu unterstützen.

**Alois Retzer** | Kindlweg 6 | 93105 Tegernheim

---

### Missio

---

Online-Talk mit Menschenrechtlerin Winnie Mutevu aus Kenia

Im Monat der Weltmission Oktober hat **missio München** Projektpartnerinnen und -partner aus Kenia zu Gast. Sie berichten in den bayerischen Bistümern und in Speyer über das Leben in Kenia, über Arbeitsbedingungen, Flüchtlingshilfe und den Kampf gegen Menschenhandel. Eine Auswahl an Veranstaltungen können Sie live verfolgen. Den Auftakt machte der St. Benedict's Choir. Am Montag geht's weiter mit einem Online-Talk mit Winnie Mutevu. In



der online übertragenen Diskussionsrunde "Gegen Frauenhandel! Kampf gegen den Menschenhandel in Kenia" am **Montag, 10. Oktober 2022, von 19:00 bis 20:30 Uhr**, berichtet die Leiterin der Präventionsabteilung und stellvertretende Programmleiterin der Menschenrechtsorganisation HAART Kenya, Winnie Mutevu, über den Kampf gegen Menschenhandel und für bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen in Kenias Hauptstadt Nairobi.

Hier die Zugangsdaten für das Zoom-Meeting:

Link: <https://us06web.zoom.us/j/82539375254?pwd=b21Gczg1amFDeHVSczYvRURNK2U0QT09>

Meeting-ID: 82539375254

Kenncode: 221010





**„Wird jedoch der Menschensohn, wenn er kommt, den Glauben auf der Erde finden?“**

Der Satz ist eine Wucht. Ja, was wird er finden, wenn er einst wiederkommt und auf unseren Glauben wartet? Was wird er entdecken, wenn er ins Verborgene schaut und mein Herz und das Innenleben der Kirche ausleuchtet? Auf welche Bodenschätze wird er stoßen, in welcher gähnende Leere und Dunkelheit, Enge und Kälte wird er hineingreifen? Wird er auf Leben stoßen tief in mir, auf Sehnsucht nach Licht? Auf guten Willen und ehrliche Versuche? Wird er vielleicht in einer kaputt und verlebt aussehenden Kirche doch noch

die Zelle, die Quelle, die Stelle voller Kraft und Glauben finden? Was haben wir dem bittenden und suchenden Menschensohn zu bieten? Wird seine Himmelsgeduld mit mir bitter enttäuscht werden, weil ich ihm nicht einmal meine Leere anbiete, mein tiefes Bedauern, meine Scham? Vielleicht können wir die düstere Prognose wagen: Wenn er wiederkommt, wird er eine Menschheit und Kirche finden, in der sich das Beten nicht mehr von selbst versteht. Womöglich ist der Schatz des Glaubens ganz tief versteckt unter dem Geröll der Zeit, beinahe versunken im Meer der Gleichgültigkeit.



GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR

*Oktober*

Wir beten für eine Kirche, die treu und mutig das Evangelium verkündet, eine solidarische Gemeinschaft ist, jeden willkommen heißt und in einer Atmosphäre der Synodalität lebt.



# WALLFAHRTS ORTE

Foto: picture alliance/Arco Images GmbH/J. Moreno

## Assisi

Einer der bedeutendsten Wallfahrtsorte der katholischen Kirche ist Assisi, eine Stadt in Mittelitalien mit rund 30.000 Einwohnern. Sie ist der Geburtsort des heiligen Franz von Assisi und der heiligen Klara. Dominiert wird das Stadtbild von den beiden Basiliken San Francesco und Santa Chiara, den Grabstätten der beiden Heiligen. Die Basilika San Francesco, mit deren Bau zwei Jahre nach dem Tod Franziskus' 1226, im Jahr seiner Heiligsprechung 1228 begonnen wurde, zählt als Basilica maior zu den sieben ranghöchsten katholischen Gotteshäusern. Mit dem Bau der Kirche Santa Chiara wurde 1257 begonnen, drei Jahre nach dem Tod und ein Jahr nach der Heiligsprechung der heiligen Klara. An der Stelle der Kirche stand vorher die Kirche San Giorgio, die bis 1230 die Gebeine des heiligen Franziskus aufbewahrte.

Jüngerer Datums (Baubeginn 1569) ist die Basilika Santa Maria degli Angeli, eine der größten Kirchen der Christenheit, in der vor 30 Jahren das erste Weltgebetstreffen für den Frieden stattfand. Sie umschließt die kleine Kapelle Portiunkula, in der der heilige Franziskus im Jahre 1208 die franziskanische Bewegung gründete und in der er gestorben ist. Ebenfalls von großer Bedeutung für den Franziskaner- sowie den Klarissenorden ist die Kathedrale San Rufino in Assisi. Schon im 12. Jahrhundert errichtet, ist sie die Taufkirche der beiden Heiligen. Die heilige Klara erfuhr dort 1209 bei einer Predigt von Franziskus ihre Berufung. Weitaus bescheidener, da weitgehend ursprünglich erhalten, ist der Ort San Damiano, rund 20



Minuten Fußweg von Assisi entfernt. Zur Zeit des Franziskus war San Damiano eine aufgegebene und baufällige Kapelle. Dort empfing Franziskus 1205 eine Vision, bei der ihm Jesus auftrug: „Franziskus, geh hin und stelle mein Haus wieder her, das, wie du siehst, schon ganz verfallen ist.“ Die bescheidene Kapelle blieb ein Rückzugsort für Franziskus; 1224/25 dichtete er hier seinen Sonnengesang. San Damiano ist auch für den Klarissenorden von Bedeutung: Die heilige Klara gründete 1212 hier mit ihren Gefährtinnen den ersten Konvent der Klarissen. Das Kreuz von San Damiano, bekannt durch seine eigenwillige Form, hängt heute in der Basilica di Santa Chiara in Assisi.



**Aus unserer Pfarrgemeinde  
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,  
in die Ewigkeit abberufen:**



|        |      |                               |
|--------|------|-------------------------------|
| 08.10  | 1996 | Johann Schambeck, 73 Jahre    |
|        | 2004 | Markus Wittl, 32 Jahre        |
|        | 2010 | Ivan Saric, 61 Jahre          |
|        | 2012 | Stefan Ernst, 60 Jahre        |
| 09.10  | 2007 | Rosa Seidl, 85 Jahre          |
| 10.10  | 1996 | Lothar Heindl, 72 Jahre       |
|        | 1999 | Johann Mazalowski, 53 Jahre   |
|        | 2006 | Anton Winkler, 87 Jahre       |
|        | 2006 | Johann Wick, 77 Jahre         |
|        | 2011 | Theresia Hünlich, 92 Jahre    |
|        | 2018 | Benno Faltermeier, 55 Jahre   |
| 11.10  | 1997 | Maria Krikorka, 82 Jahre      |
|        | 2004 | Franz Pelkofer, 88 Jahre      |
|        | 2012 | Michael Meiers, 34 Jahre      |
|        | 2013 | Christa Blaschke, 71 Jahre    |
|        | 2016 | Gabriele Zielbauer, 56 Jahre  |
|        | 2017 | Emma Stadler, 84 Jahre        |
| 12.10  | 1992 | Anna Wack, 75 Jahre           |
|        | 1993 | Aloisia Härtl, 75 Jahre       |
|        | 2003 | Katharina Buchbauer, 92 Jahre |
| 13.10  | 1994 | Therese Wirth, 83 Jahre       |
|        | 2017 | Philomena Schuster, 91 Jahre  |
|        | 2020 | Edeltraud Achter              |
| 14.10  | 1995 | Marianne Frieser, 71 Jahre    |
|        | 2007 | Gertrud Zoglmann, 85 Jahre    |
| 15.10. | 1994 | Franz Märkl, 74 Jahre         |
|        | 2000 | Martha Reitmeier, 69 Jahre    |
|        | 2011 | Otto Haberkorn, 89 Jahre      |
|        | 2020 | Rita Hechenrieder, 90 Jahre   |

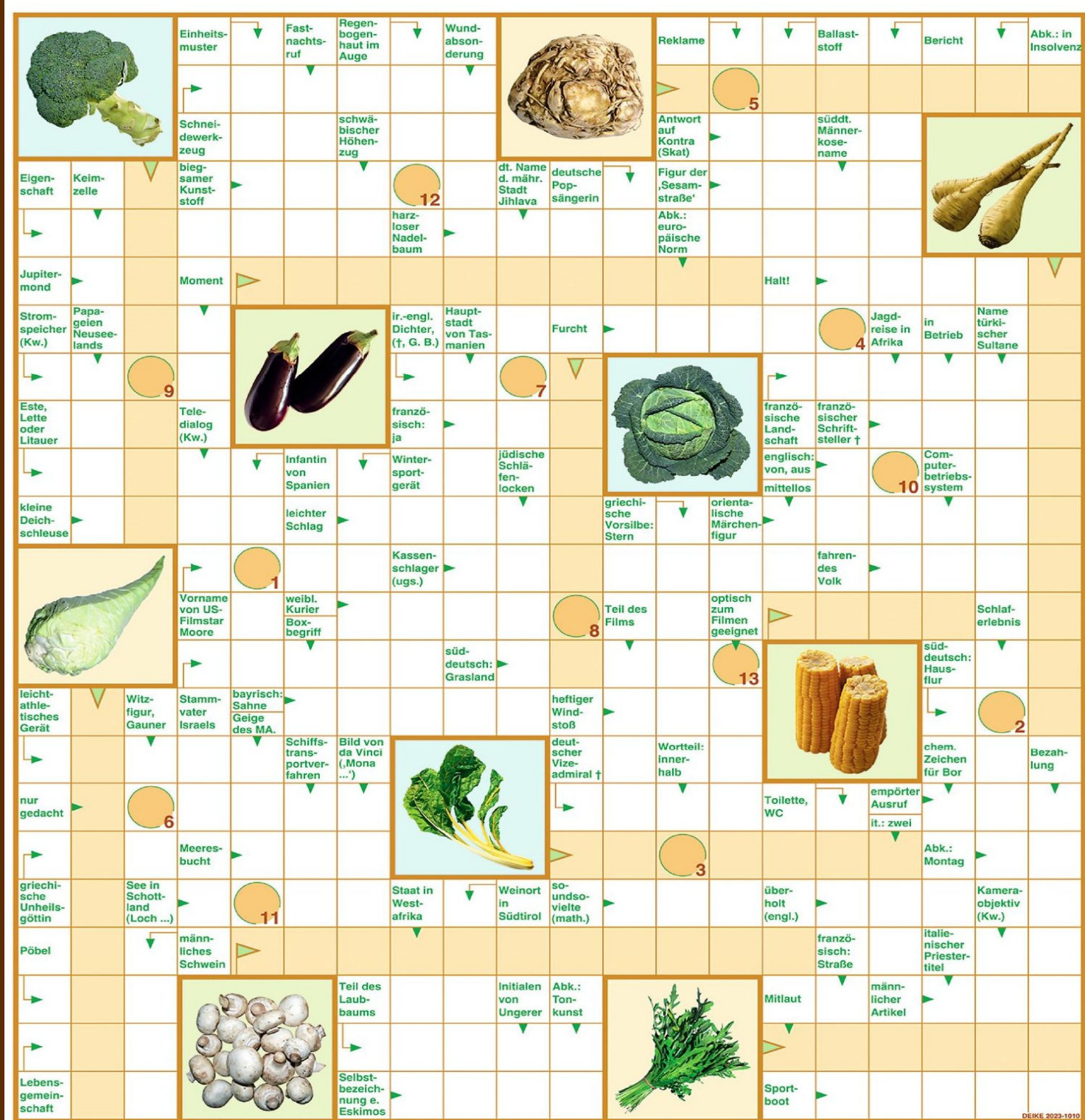
**RIP**

**Aus unserer Pfarrgemeinde  
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,  
in die Ewigkeit abberufen:**



|        |      |                                |
|--------|------|--------------------------------|
| 16.10. | 1988 | Wilhelm Blank, 76 Jahre        |
|        | 1994 | Johann Dörfel, 83 Jahre        |
|        | 1995 | Anton Spannberger, 62 Jahre    |
|        | 1999 | Maria Weinzierl, 84 Jahre      |
|        | 2001 | Rosa Fichtl, 78 Jahre          |
|        | 2002 | Josef Beutl, 73 Jahre          |
|        | 2005 | Hildegard Sonnauer, 77 Jahre   |
|        | 2005 | Max Wolf, 81 Jahre             |
|        | 2010 | Hans-Georg Jänschke, 73 Jahre  |
|        | 2010 | Erna Ludwig, 88 Jahre          |
|        | 2011 | Maria Stockinger, 78 Jahre     |
|        | 2019 | Rosina Kain, 95 Jahre          |
|        |      |                                |
| 17.10. | 2013 | Rudolf Gernbauer, 87 Jahre     |
| 18.10. | 2014 | Johann Buchhauser, 65 Jahre    |
| 19.10. | 1989 | Georg Zierer, 64 Jahre         |
|        | 2018 | Frieda Brunner, 77 Jahre       |
| 20.10. | 1999 | Josef Schütz, 61 Jahre         |
|        | 2001 | Friedrich Steinecker, 75 Jahre |
|        | 2011 | Rosa Solleder, 75 Jahre        |
|        | 2016 | Günter Bartkowski, 74 Jahre    |
|        | 2017 | Johann Georg Gradl, 84 Jahre   |
| 21.10. | 1992 | Josef Gantner, 65 Jahre        |
|        | 1999 | Maria Schober, 85 Jahre        |
|        | 2002 | Georg Hofer, 76½ Jahre         |
|        | 2002 | Frieda Küffner, 76 Jahre       |
|        | 2003 | Ludwig Brückl, 76 Jahre        |
|        | 2004 | Rudolf Seebauer, 32 Jahre      |
|        | 2005 | Karl Naumann, 79 Jahre         |
|        | 2006 | Anna Schacht, 80 Jahre         |
| 22.10. | 2010 | Anna Freundorfer, 85 Jahre     |
|        |      |                                |
|        |      |                                |
| 22.10. | 1998 | Anna Beiderbeck, 86 Jahre      |
|        | 2005 | Hildegard Luber, 75 Jahre      |
|        | 2005 | Theresia Fischer, 91 Jahre     |
| 23.10. | 2016 | Karl Pollinger, 93 Jahre       |

**RIP**



## Herausgeber: Kath. Pfarramt Tegernheim Mariä Verkündigung

Kirchstraße 18 • 93105 Tegernheim  
 Telefon: 09403-3957 • Telefax: 09403-7234  
 Internet: www.pfarrei-tegernheim.de • E-Mail: tegernheim@bistum-regensburg.de

### Pfarrer

### Andrzej Kuniszewski

Telefon: 09403-3957 • E-Mail: andrzej.kuniszewski@bistum-regensburg.de  
 Mobil: 0171-3889878 •

### Pfarrvikar

### Basil Iruthayasamy

Telefon: 0155-10079156 • E-Mail: samybasil@gmail.com